



**Protokoll 2/2016
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns
vom Freitag, dem 10. Juni 2016
im Gemeindehaus Siloah**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend: Stefan Höchst, Klaus Hübner, Rolf Nauert, Andreas Wilhelm, Daniela Wilhelm

Für den Magistrat: 1. Stadtrat Manfred Schütz

1. Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie alle weiteren Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

3. Erarbeitung einer Themenliste

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auf Wunsch von Ortsbeiratsmitglied Rolf Nauert dieser Punkt auf die Tagesordnung aufgenommen worden ist. Bevor hierzu in die Diskussion eingestiegen wird, weist er darauf hin, dass dem Ortsbeirat lediglich ein Anhörungsrecht zustehe. Eine Verpflichtung der Stadtverwaltung auf Anliegen des Ortsbeirates in einer bestimmten Zeit oder Form zu reagieren bestehe leider nicht.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ortsbeirat überein, sich insbesondere mit nachstehend aufgeführten Punkten im Rahmen einer Ortsbegehung zu befassen. Ziel soll neben der Festlegung von Prioritäten sein, hierbei auch Möglichkeiten zu erörtern, wie Maßnahmen sinnvoll umgesetzt werden können. Neben Punkten, die in den Verantwortungsbereich des Magistrats fallen, wolle man hierbei insbesondere auch versuchen, einzelne Maßnahmen im Wege der Eigeninitiative umzusetzen.

Wesentliche Themenfelder sind:

Begrüßungsschild
Grünanlage Ortseinfahrt
Bushaltestelle (Dach und Platzgestaltung)
Straßen- und Wegebeleuchtung
Straßenzustand Oberkleener Straße
Pflege öffentlicher Wege

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Friedhof (Gestaltung Parkplatzsituation)
Gasversorgung
Turnhalle
Sportgelände
Sitzgelegenheiten
Ehrenmal (Pflege und Platzgestaltung)
Feuerwehrgerätehaus

4. Mitteilung über den Informationsabend am 23.05.2016 zum Breitbandausbau

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt Butzbach die Ortsbeiräte für Montag, den 23.05.2016 zu einem Informationsabend „Breitband-Ausbau in Butzbach und den Stadtteilen“ eingeladen hatte. Was der Einladung vorab nicht zu entnehmen war: Grund der Einladung war der Ausbau von Telekom-Leitungen im Vorwahlbereich 06033.

Zunächst haben Vertreter der Telekom AG in dieser Veranstaltung die aktuellen Vorhaben der Telekom vorgestellt. Demnach solle in den Stadtteilen Griedel, Pohl-Göns, Kirch-Göns, Nieder-Weisel, Hoch-Weisel und der Kernstadt das Netz der Telekom ausgebaut und damit die Voraussetzungen für Netzgeschwindigkeiten „bis zu“ 100 mbit geschaffen werden. Vorgesehen sei die Verlegung von Glasfaserkabel bis zu entsprechenden Verteilerschränken. Von den Verteilerschränken aus werden für die letzten Meter bis auf die Grundstücke weiter die vorhandenen Kupferleitungen genutzt. Nach Aussage der Vertreter der Telekom AG würde dies die zur Verfügung stehende Bandbreite kaum schmälern, sofern die Entfernung zum nächstgelegenen Verteiler nicht mehr als rund 300 Meter betrage.

Auch wenn es in dieser Veranstaltung in erster Linie um den Ausbau im Vorwahlbereich 06033 gegangen sei, so wurde auch die Versorgung in Ebersgöns angesprochen. Wie bereits mitgeteilt, beabsichtige die Telekom AG das neue Baugebiet mit Glasfaser anzubinden. Hier erfolge sogar eine Verlegung der Glasfaser bis auf die Grundstücke.

Für den übrigen Ortsbereich habe nach Aussage der Stadtverwaltung an diese Informationsabend derzeit die Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH, kurz BiGo (<https://www.bigo.net/>) das Recht auf Versorgung. Somit könne bzw. dürfe ein anderer Anbieter derzeit keine Anbindung vornehmen. Wie der Bürgermeister im Rahmen der Veranstaltung weiter mitteilte, würden derzeit jedoch Gespräche geführt, inwieweit die Möglichkeit bestehe, Ebersgöns dennoch komplett von der Telekom AG mit versorgen zu lassen, sobald das neue Baugebiet erschlossen werde. Hierzu seien zum einen noch rechtliche Fragen zu klären, zum anderen müsse das Unternehmen Telekom AG bereit sein, die zusätzlichen Investitionen zu tätigen.

Der Unterschied zwischen dem Netzausbau der BiGo und der Telekom seien u. a. die möglichen Geschwindigkeiten. Die BiGo plane einen Netzausbau „bis zu“ 50 mbit, die Telekom „bis zu“ 100 mbit. Bei beiden Lösungen werde der Ausbau bis zu den vorhandenen Verteilerkästen erfolgen und im Übrigen für die restlichen Meter auf die vorhandenen Kupferleitungen zurückgegriffen werden. Je weiter die Entfernung zu den Verteilerkästen sei, desto mehr ist mit Einbußen für die zur Verfügung stehende Geschwindigkeit zu rechnen.

Die BiGo wolle den Netzausbau bis Ende 2018 durchgeführt haben. Bei der Telekomlösung wäre es abhängig von der Erschließung des Baugebietes. Darüber hinaus wird das Unternehmen Telekom nach rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten entscheiden, ob der Ausbau der übrigen Ortslage rentabel ist. Welche Lösung letztlich umgesetzt wird, wird sich hoffentlich in den nächsten Monaten klären. Seitens der Stadtverwaltung wurde Ende

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Juni – Anfang Juli genannt, wo neue Informationen vorliegen könnten und sich eine Lösung für Ebersgöns abzeichnen könne.

5. Verschiedenes

a) Wanderparkplatz am Kohlplatz

Der Vorsitzende teilt mit, dass einige Ewerschgieser Mopedfahrer in Abstimmung mit der Stadt Butzbach die Zufahrt zum Kohlplatz begradigt und neue Bänke und Tische für die Grillhütte zusammengebaut haben. Der eingebaute Schotter und das benötigte Holz wurden durch den Forstbetrieb zur Verfügung gestellt. Der Ortsbeirat bedankt sich für dieses freiwillige Engagement.

b) Einladung der Stadt Butzbach

Der Vorsitzende weist auf die Einladung der Stadt Butzbach zur Sitzung aller Ortsbeiräte am Montag, dem 13. Juni 2016 um 18.00 Uhr im Clubraum im Bürgerhaus Butzbach hin.

c) Treffen Magistrat - Ortsbeirat am 21.07.2016

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Magistrat am 21.07.2016 um 18:00 Uhr zu einem Rundgang mit den Mitgliedern des Ortsbeirates treffen wolle. Bei diesem Treffen handelt es sich um eine nichtöffentliche Veranstaltung. Zu bedauern sei, dass auch nach einer Terminverschiebung nicht alle Ortsbeiratsmitglieder an dem Termin werden teilnehmen können.

d) Zuschussbescheid zur Backhaussanierung

Ortsbeiratsmitglied Daniela Wilhelm berichtet, dass am 8. Juni 2016 Landrat Joachim Arnold den Bescheid des Wetteraukreises über einen Förderbeitrag in Höhe von 6.000 Euro als Zuschuss zur Sanierung der Außenfassade des denkmalgeschützten Ebersgönsener Backhauses an Bürgermeister Michael Merle überbrachte.

Die Übergabe fand vor dem Backhaus im Beisein von Bauamtsleiter Otfried Herling und Can Sinemli (Fachgebietsleiter Immobilienwirtschaft) sowie den Vorsitzenden des Ebersgönsener Backhausvereins Dr. Jochen Wilhelm und Stephan Gallus statt.

e) Informationsflyer für Neubürger

Ortsbeiratsmitglied Rolf Nauert regt an, einen Flyer mit relevanten Informationen über Ebersgöns und insbesondere das Vereinsangebot zu erstellen. Der Vorsitzende erläutert, dass er einen solchen Vorschlag in der Vergangenheit bereits mit den Vereinen diskutiert hatte. Seitens der Vereine wurde der Vorschlag damals nicht weiter verfolgt. Er werde aber gerne im Vereinsring einen neuen Versuch starten, zumal ein Besucher der Ortsbeiratssitzung spontan seine Bereitschaft erklärt habe, bei der Erstellung eines Flyers mit zu helfen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher